

# Merkel: Afrika ist das Problem, nicht ich!



Es ist unglaublich, welche Plattitüden die Kanzlerin absondert und wie die Schäflein auf dem CDU-Wirtschaftstag sich diese Allgemeinplätze als höhere Weisheit anhören und andächtig lauschen und Beifall klatschen. Es ist geradezu lächerlich, was man da liest, außer in einem Punkt, der wohlweislich nicht genannt wird, nämlich was uns das kostet:

*Afrika ist nach den Worten von Bundeskanzlerin Angela Merkel die größte Herausforderung für die Europäische Union in der Migrationspolitik. Die Probleme mit Irak und Syrien könnten in absehbarer Zeit gelöst werden, sagte Merkel am Dienstagabend auf dem Wirtschaftstag der CDU in Berlin.*

*„Das zentrale Problem ist die Migration aus Afrika mit 1,2 Milliarden Menschen“, sagte sie. Dies liege nicht nur daran, dass über das nordafrikanische Libyen derzeit Flüchtlinge über das Mittelmeer kämen. In Afrika gebe es ein erhebliches Bevölkerungswachstum und gleichzeitig in vielen Teilen keine ausreichende wirtschaftliche Entwicklung. „Wir müssen uns zentral mit Afrika beschäftigen“, mahnte Merkel daher.*

*Ansonsten lasse sich die künftige Migration von Menschen nicht in den Griff bekommen.*

*Die Digitalisierung Sorge gleichzeitig dafür, dass die Menschen in Afrika über Smartphones sehr gut über die riesigen Wohlstandsunterschiede informiert würden. Die USA hätten solche Probleme wegen ihrer geografischen Lage mit zwei Ozeanen im Osten und Westen sowie Kanada als nördlichen Nachbarn nicht. „Wir Europäer haben eine geografisch komplizierte Lage“, sagte sie mit Hinweis auf Afrika und den Nahen Osten. (Süddeutsche)*

Oho, Syrien und Irak sind bald „gelöst“, und sie hat was von Digitalisierung gehört. Als sie ihre Willkommens-Selfies im Flüchtlingsstrom machen ließ, leugnete das Merkel die Sogwirkung der Handys noch barsch ab! Und jetzt? Was will sie uns sagen?

Die EUdSSR wird mit Merkels Zustimmung alternativlos hunderte Milliarden Euro unserer Steuergelder nach Afrika überweisen, die dort versickern und den Flüchtlingsstrom noch weiter anheizen werden. 60 Milliarden werden jetzt als erste EU-Tranche angeleiert! Dabei ist dort schon über eine Billion Euro an Entwicklungshilfe erfolglos versickert. Nützen werden die Milliarden auch diesmal nix. Allein für den Klimaschwindel, der angeblich auch für Klimaflüchtlinge sorgt, will Afrika extra 90 Milliarden Dollar pro Jahr!

Warum gibt es immer noch Leute, die Merkel und die EU gut finden? Bin ich total gaga oder die?